

Auswertung der Angebote

Ingenieurleistungen Örtliche Bauüberwachung Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln - 2. Bauabschnitt: Verlegung Abwasserkanäle, Bau Pumpstation, Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken (Los 2)

Die Stadt Schmölln führte eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 50 UVgO für Ingenieurleistungen zur Örtlichen Bauüberwachung für die Erschließungsleistungen des 2. Bauabschnitts im Rahmen des Vorhabens „Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln“ durch.

Mit der Durchführung des Angebotseinholung und -auswertung hat der Maßnahmeträger Stadt Schmölln die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH beauftragt.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wurde am 31.03.2023 per E-Mail an die folgenden drei Ingenieurbüros übersandt:

- G.U.B. Ingenieur AG, Zwickau
- Architekten und Ingenieure Wittig / Hegenbarth, Schmölln
- Zirpel & Pautzsch Ing.PartG, Altenburg.

Mit Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote am 11.04.2023, 12.00 Uhr lagen drei Angebote der angeschriebenen Büros vor:

Ang.-Nr.	Bieter	Ort	Posteingang
1	G.U.B. Ingenieur AG	Zwickau	05.04.2023
2	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	Altenburg	11.04.2023
3	Architekten und Ingenieure Wittig / Hegenbarth	Schmölln	11.04.2023

Die Angebotseröffnung erfolgte am 13.04.2023 um 11.34 Uhr.

Die eingereichten Angebote sind rechnerisch korrekt (siehe Preisspiegel).

Mit der Anfrage wurden folgende Nachweise gefordert:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Sozialkasse/Krankenkasse, Kammer,
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Architekten / Ingenieure und
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung.

Das Angebot des Büros Architekten und Ingenieure Wittig / Hegenbarth beinhaltete lediglich das eigentliche Honorarangebot. Weitere Unterlagen wurden nicht mit übergeben.

Auf die Nachforderung der fehlenden Nachweise wurde verzichtet, da sich das Angebot nicht als die wirtschaftlichsten herausgestellt hat und somit nicht zu bezuschlagen ist.

Projekt: Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln
 Örtliche Bauüberwachung - 2. Bauabschnitt: Verlegung Abwasserkanäle, Bau Pumpstation, Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken (Los 2)
 Projektträger: Stadt Schmölln

Die folgenden Angebotssummen wurde durch die Bieter unterbreitet bzw. ergab sich nach der rechnerischen Prüfung (alle Angaben Brutto):

Ang.-Nr.	Bieter	Angebots-summe	rechn. gepr. An-gebotssumme	Differenz
1	G.U.B. Ingenieur AG	69.558,48 €	69.558,48 €	0,00 €
2	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	59.820,29 €	59.820,29 €	0,00 €
3	Architekten und Ingenieure Wittig / He-genbarth	71.989,65 €	71.989,65 €	0,00 €

Die Kostenschätzung für die angefragte Leistung beläuft sich auf 69.558,48 € (siehe Preisspiegel). Von dieser Kostenschätzung weichen die vorgelegten Angebote (mit Ausnahme des Angebots des Büros G.U.B.) sowohl nach oben als auch nach unten teils um 20 % ab. Aufgrund der hohen anrechenbaren Kosten war mit einer deutlichen Bandbreite der angebotenen Honorare zu rechnen, da die angefragte Leistung zwar inhaltlich in der HOAI dargestellt wird, aber keine Orientierungswerte für das Honorar enthalten sind.

Da das Angebot des Bestplatzierten, Zirpel & Pautzsch Ing.PartG nur gering von den nachfolgend platzierten abweicht, kann das Angebot als wirtschaftlich betrachtet werden.

Für eventuelle zusätzliche Leistungen wurden Stundensätze abgefragt und von allen Bietern angegeben. Diese entsprechen üblichen Honorarsätzen.

Aus dem vorgenannten Prüfungsergebnis ergibt sich folgende Reihenfolge der Angebote:

Rang	Bieter	rechnerisch geprüfte Angebotssumme (Netto)	rechnerisch geprüfte Angebotssumme (Brutto)
1	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	50.269,15 €	59.820,29 €
2	G.U.B. Ingenieur AG	58.452,50 €	69.558,48 €
3	Architekten und Ingenieure Wittig / He-genbarth	60.495,50 €	71.989,65 €

Resultierend aus der Prüfung des vorgelegten Honorarangebots, wird vorgeschlagen, den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Bieter, gemäß § 127 (1) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), dem *Ingenieurbüro Zirpel & Pautzsch Ing.PartG, Altenburg* mit einer Auftragssumme von 59.820,29 € (einschl. 19 % MwSt) zu erteilen.

erstellt:


 D. Weiß

Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH